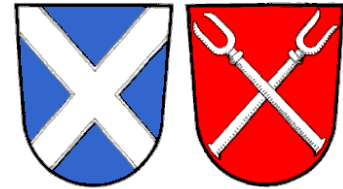


Mitteilungsblatt Markt Gnotzheim



Jahrgang 22

Dezember 2013

Nummer 7

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns bereits mitten in der Adventszeit. Wir sollten diese besinnliche Zeit nutzen, um uns auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine schöne und ruhige Adventszeit.

Das zu Ende gehende Jahr sollte uns auch Anlass geben, auf die wichtigsten Ereignisse in 2013 zurückzublicken, aber auch Ausschau halten auf das kommende neue Jahr 2014.

Nun lassen Sie mich Ihnen einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr geben. Der zweite Bauabschnitt der Sanierung unserer Kläranlage, der die Maßnahmen Neubau eines größeren Nachklärbeckens, eines Rücklaufschlammumpwerkes sowie der Elektro-, Mess- und Regeltechnik beinhaltete, konnte abgeschlossen werden. Dadurch haben wir eine wesentliche Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur im Abwasserbereich erreicht. Für unsere ortsansässigen Firmen konnten wir die Grundstücksflächen für unser neues Gewerbegebiet GE 2 erwerben, die Erschließungsarbeiten für Kanal und Straße fertig stellen und wieder an die Grundstückserwerber veräußern.

Um unseren Bauinteressenten einen Bauplatz in unserer Marktgemeinde anbieten zu können, führen wir für die Erweiterung des Wohnbaugebietes „An der Brachgasse – BA 2“ das Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan durch. Gerade im Hinblick auf die Entwicklung unserer Marktgemeinde, unseres Kindergartens, dem längerfristigen Erhalt unseres Grundschulstandortes und der Förderung des Vereinslebens ist diese Erweiterung zwingend erforderlich. Deshalb bitte ich alle betreffenden Grundstückseigentümer und Pächter um ihre Einsicht, ihr Verständnis und ihre Bereitschaft uns die benötigten Flächen zur Verfügung zu stellen.

Ende Juli diesen Jahres konnten wir das Abschlussfest der Dorferneuerung und die Einweihung des Dorfhauses in Spielberg feiern. In den Jahren 1996 bis 2013 konnten eine Vielzahl an Baumaßnahmen, unter finanzieller Beteiligung des Freistaates Bayern, ausgeführt werden. Eine Vielzahl an Gebäudesanierungen und Hofraumgestaltungen, auch im privaten Bereich wurden durchgeführt und tragen zu einer wesentlichen Verbesserung des Ortbildes bei. Dank der Dorferneuerung konnten die Weichen für ein lebens- und liebenswertes Dorf mit Zukunft gestellt werden.

Am 16. März 2014 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In den Gemeinden werden die Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder, in den Landkreisen die Landräte und Kreisräte gewählt. In unserer Marktgemeinde stehen einige erfahrene Mitglieder des Marktgemeinderates für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Gerade im Hinblick auf die in Zukunft anstehenden Entscheidungen ist es besonders wichtig, wieder geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Mitarbeit im Gemeinderat zu finden. Ich bitte alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich Gedanken zu machen und für eine Kandidatur zur Verfügung zu stellen.

Um die vielfältigen Aufgaben in unserer Marktgemeinde auch in Zukunft erledigen zu können, bitte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin um Ihre tatkräftige Unterstützung. Durch Ihre aktive Mitarbeit in unserer Marktgemeinde, in unseren Kirchengemeinden, in den Vereinen und sonstigen Institutionen, leisten Sie einen ganz wichtigen Beitrag und tragen wesentlich zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft bei.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich, bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im abgelaufenen Jahr an der Entwicklung unserer Gemeinde mitgewirkt haben. Mein besonderer Dank gilt zum Jahresende den Mitgliedern des Marktgemeinderates, den Vertretern der Schule und Kirchen und allen denen, die öffentliche gemeindliche Einrichtungen betreuen und pflegen sowie bei den Vereinsvorständen und bei allen Funktionären und Verantwortlichen unserer Vereine.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem gesundes neues Jahr 2014.

Ihr



Josef Weiß
1. Bürgermeister



Nominierungsversammlung der Wählergruppe „CSU/Freie Bürger“ für die Kommunalwahl 2014

Am Samstag, 11.01.2014 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Thomas Sorg eine Nominierungsversammlung der Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergruppe „CSU/Freie Bürger“ statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.

Abholung des Bildbandes „Feld- und Wegekreuze“

Vom ehemaligen Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Reinhold Pelczer wurde ein Bildband über die in der Gemarkung Gnotzheim befindlichen Feldkreuze, Marterl und Kapellen verfasst. Dadurch können nachfolgende Generationen etwas über den familiären Hintergrund der Stifter erfahren. Dieser Bildband wurde mir während der Abschlussfeier Dorferneuerung offiziell überreicht und jeder Haushalt erhält gegen Abgabe des erhaltenen Gutscheines vom Markt Gnotzheim diesen kostenlos. Es können alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die den Bildband noch nicht abgeholt haben, sich diesen während der Amtsstunden im Benefiziatenhaus abholen. Eine Ausgabe kann nur gegen Vorlage des grünen Gutscheines erfolgen!

Winterdienst an den Feuerlöschunterflurhydranten im Gemeindegebiet

Die betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bisher den Winterdienst an den Feuerlöschunterflurhydranten im Gemeindegebiet durchgeführt haben, bitte ich diese wichtige Aufgabe auch dieses Jahr und weiterhin zu erledigen. Das Streusalz für den Winterdienst wird Ihnen von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt und wird jeweils samstags auf dem Wertstoffhof, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr, ausgegeben.

Räum- und Streupflicht

Die Jahreszeit erfordert es, dass Gehwege geräumt und gestreut werden müssen. Laut Gemeindeverordnung ist jeder Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet, an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr, den Gehsteig von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 18.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Ist vor dem Grundstück kein Gehsteig angelegt, hat der Anlieger auf der Fahrbahn einen entsprechenden Gehweg freizuhalten und zu streuen. Wer diese Räum- und Streupflicht nicht erfüllt, begeht nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz eine Ordnungswidrigkeit und ist für eventuell auftretende Schäden verantwortlich und muss dafür haften.



Feststellung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2013

Zur Feststellung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2013 werden durch die Mitarbeiter des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe, von Mitte Dezember 2013 bis Mitte Januar 2014, die Verbrauchseinheiten der Wasserzähler abgelesen. Damit die Ablesearbeiten nicht unnötig verzögert werden, sollte während des vorgenannten Zeitraumes ein ungehindertes Ablesen der Wasserzähler ermöglicht werden. Können Sie trotzdem nicht erreicht werden, so finden Sie in Ihrem Briefkasten eine Ablesekarte, mit der Bitte, die Zählernummer und den Zählerstand einzutragen und die Karte an den Zweckverband zur Wasserversorgung zu senden.

Kein Grüngutsammelcontainer im Wertstoffhof

In den Monaten Dezember 2013 bis April 2014 befindet sich kein Grüngutsammelcontainer im Wertstoffhof. Um Beachtung wird gebeten!

Keine Amtsstunden am Montag, 23.12.2013 und am Montag, 30.12.2013

Am Montag, 23. Dezember 2013 und am Montag, 30. Dezember 2013 finden keine Amtsstunden statt!

Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm über die Feiertage

Von Dienstag, 24. bis Freitag, 27. Dezember 2013 und am Dienstag, 31. Dezember 2013 ist die VGem Hahnenkamm geschlossen. Am Montag, 30. Dezember 2013 und ab Donnerstag, 02. Januar 2014 sind die Beschäftigten der VGem Hahnenkamm wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16.01.2014

Am Donnerstag, 16.01.2014 um 19.30 Uhr findet im Benefiziatenhaus unsere nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender für 2014

Der von den Vertretern unserer Vereine gemeinsam erstellte Veranstaltungskalender für das Jahr 2014 ist in der Anlage beigefügt. Ich bitte um Beachtung der Termine und um rege Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde!

Neuberechnung der Herstellungsbeiträge und der Abwassergebühren für die Abwasseranlage Gnotzheim

Nach Abschluss der Sanierung unserer Kläranlage war eine Neukalkulation der Abwasserbeiträge und Abwassergebühren erforderlich. Die Kosten des II. Bauabschnittes der Kläranlagensanierung betragen 1.021.000,00 €.

Eine Umlage über einen Verbesserungsbeitrag für diesen II. Bauabschnitt wurde nicht in Betracht gezogen.

Nähere Berechnungen/Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anlage!

Die Finanzierung erfolgte durch Entnahme aus der Rücklage und durch eine Kreditneuaufnahme.

Die Kosten dieser Sanierung fließen nun in die Neukalkulation der Abwassergebühren ein.

Aufgrund der Neuberechnung der Herstellungsbeiträge und Gebühren hat der Marktgemeinderat in der Sitzung am 12.12.2013 die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft und liegt in der VGem. Hahnenkamm zur Einsichtnahme auf.

Der Herstellungsbeitrag an die Abwasseranlage Gnotzheim beträgt ab 01.01.2014

pro qm Grundstücksfläche	2,50 €
pro qm Geschossfläche	21,50 €

Die Abwassergebühr wird als Grund- und Einleitungsgebühr erhoben. Die jährliche Grundgebühr beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss

bis zu 5 cbm/h	204,00 €
----------------	-----------------

Die Gebühr pro Kubikmeter Abwasser beträgt: **2,90 €**

Impressum:

Das Mitteilungsblatt des Marktes Gnotzheim erscheint nach Bedarf.

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Josef Weiß, Spielberger Straße 15, 91728 Gnotzheim.

Mitteilungsblatt im Internet unter: www.gnotzheim.de

Gemeindekanzlei Gnotzheim, Telefon: 09833/988180.

Öffnungszeiten: Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr oder nach Vereinbarung.



Energiesparen
mit der **N-ERGIE**

Liebe Hausbesitzer,
man kann sein Geld auch zum Fenster
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

Wir fördern Ihre persönliche Energiewende. Modernisieren Sie Ihre Heizung
und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO₂-Minderungsprogramm
gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. www.n-ergie.de

